

WeibsWerk >

Das Frauen-Business-Netzwerk im Landkreis Celle
HERMANNSBURG

WeibsWerk startete als Projekt der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Celle im September 2011. Die grundsätzliche Idee des Projektes war die Schaffung businessorientierter Netzwerke für Frauen in den Orten und Städten des Landkreises Celle. In der Beratungsarbeit war deutlich geworden, dass gerade im ländlichen Raum berufliche Netzwerke für Frauen nur sehr vereinzelt branchenspezifisch existieren (z.B. Landfrauen, Unternehmerfrauen im Handwerk). Es zeigte sich, dass Frauen nach wie vor den Wert ihrer Arbeit nicht richtig einschätzen können, zu geringe Preise nehmen, sich und ihre Leistungen am Markt nicht gut verkaufen können.

Zielgruppe des Projektes sind Frauen, die selbständig oder freiberuflich arbeiten, Kleingewerbetreibende, auch im Nebenerwerb, Existenzgründerinnen und Frauen in der beruflichen Orientierungsphase.

Das Netzwerk soll, branchenübergreifend und offen, ländlichen Freiberuflerinnen und selbständigen Frauen neue Chancen bieten.

Mit einer vernetzten Struktur können Fortbildungen und Beratungen gemeinsam organisiert und erworben werden, die Frauen können sich unterstützen und coachen, gegenseitige Hilfe leisten oder Hilfe vermitteln. Durch gemeinsame Werbung können Wirtschaftskräfte in der Region gebunden werden und durch Kooperationen größere Aufträge „gestemmt“ werden. Das businessorientierte Netzwerk von und für Frauen stärkt so den ländlichen Raum und seine Wirtschaft.

Allgemeine Netzwerk - Regelungen für WeibsWerk> Hermannsburg

Die Bild- und Wortrechte des WeibsWerk-Logos liegen beim Landkreis. Infolgedessen ist die Verbindung des Logos mit einem Firmenlogo / einer Firmenwerbung nicht zulässig.

Nach der Startphase organisiert sich die Netzwerkgruppe Hermannsburg seit September 2012 selbst. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises als Initiatorin des Netzwerkes begleitet die Netzwerkarbeit auch zukünftig beratend. Weitergehende Hilfestellungen, Kontakte, bzw. Seminarangebote werden nach Bedarf von ihr vermittelt.

Informationen und Kontakte innerhalb des Netzwerkes erfolgen per Mail an den WeibsWerk-Verteiler unter BCC. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Landkreis Celle und ihr Büro gehören zum Verteiler.

Jede WeibsWerkerin ist berechtigt über den Verteiler unter BCC innerhalb des Netzwerkes für eigene Veranstaltungen, Produkte usw. zu werben. Die Weitergabe des Verteilers an Dritte ist nicht gestattet.

Die Einhaltung basisdemokratischer Grundsätze ist selbstverständliche Voraussetzung für das Netzwerk WeibsWerk Hermannsburg.

Um die ehrenamtlich zu leistenden Aufgaben und die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen, wird aus den Reihen der Netzwerkerinnen ein Organisationsteam von mindestens zwei, aber höchstens fünf Frauen für jeweils zwei Jahre gewählt.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde kann in Absprache mit den gewählten Vertreterinnen dem Organisationsteam als weiteres Mitglied angehören.

Das Organisationsteam bereitet die monatlichen Treffen vor, regt zusätzliche Aktionen und Veranstaltungen an und begleitet diese unterstützend. Dabei achtet es darauf, die verschiedenen Interessen der Netzwerkteilnehmerinnen zu berücksichtigen.

Die erste Wahl eines Organisationsteams erfolgte im September 2012. Die folgenden Wahltermine plant das jeweils aktuelle Organisationsteam im September 2014, 2016 usw.

Jeweils kurz vor der Wahl des neuen Orgateams, wird die Kasse von zwei WeibsWerkerinnen geprüft, die nicht dem Orgateam angehören.

Jahresgebühr / Kündigung:

2015 wurde eine Jahresgebühr eingeführt, um anfallende Kosten, wie gemeinsames Werbematerial, Honorare für Dozenten usw. decken zu können.

Aktuell beträgt diese 15 € ohne Homepage-Verlinkung, bzw. 20 € mit Homepage-Verlinkung. Die Jahresbeiträge werden jeweils Anfang Januar mittels SEPA-Lastschriftmandat eingezogen.

Die Kündigung der Netzwerk-Zugehörigkeit muss bis spätestens 15. Dezember schriftlich an info@weibswerk-hermannsburg.de erfolgen.

Homepage / Facebook:

Seit August 2017 gibt es (dank finanzieller Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des LK) eine WeibsWerk Homepage: www.weibswerk-hermannsburg.de

Alle WeibsWerkerinnen werden dort mit den Angaben der offenen Liste aufgeführt.

Wer das nicht möchte, muss dies schriftlich an info@weibswerk-hermannsburg.de mitteilen!

Seit Juni 2019 gibt es die Facebook-Gruppe WeibsWerk + Freunde Hermannsburg.

Dafür gelten folgende Regeln:

1. Wir posten keine Bilder von Personen, deren Einverständnis nicht vorliegt. Handelt es sich nicht um das eigene Foto, dann nur mit Quellennachweis und/oder Urhebernachweis.
2. Wir wollen uns hauptsächlich als Netzwerk präsentieren, deshalb nur eigene gewerbliche Werbung einstellen. Hinweise auf eigene Veranstaltungen sind ausdrücklich erwünscht!
3. Wir sind nett zueinander und diskutieren wertschätzend und höflich.
4. Wir posten nichts Rassistisches, Erotisches oder etwas Gewalt Verherrlichendes.

Administration und Moderation der Seite übernimmt das Orgateam – es wird Posts, die den Regeln widersprechen, löschen.

Mit der Aufnahme in das Netzwerk WeibsWerk Hermannsburg erklären sich die Frauen mit diesen Regelungen und den Datenschutzvereinbarungen einverstanden.

Über eventuelle Aktualisierungen und Änderungen informiert das Organisationsteam per Mail über den Netzwerkverteiler.

Hermannsburg, 15.09.2020